

Für Gerechtigkeit und Solidarität

LGS

BR-Wahl 2015

Sind die demokratischen Rechte in der voestalpine gefährdet?

beurteilt dies, nachdem ihr den folgenden Sachverhalt gelesen habt.

Auf einmal waren nur noch vier KandidatInnen. Am 4. Mai 2015 übergab ich dem BR-Wahlvorstand Klaus Haidinger die Liste der LGS für die BR-Wahl mit 6 Kandidaten. Anschließend begann ich meine Arbeit im Stahlwerk. Einige Kollegen aus dem Stahlwerk berichteten mir, dass zwei Kandidaten meiner Liste zum Betriebsrat gehen mussten. Um ca. 15 Uhr bekam ich einen Anruf von Wahlvorstand Haidinger, er habe ein Schreiben erhalten, dass zwei Kandidaten der LGS Liste erklärt haben, sie treten nicht zur BR Wahl an.

Was ist hier passiert?

Es macht mich traurig, dass Sozialdemokraten so ihre eigenen Werte, Gerechtigkeit, Demokratie und Solidarität, mit Füßen treten.



Ein Satz zum Nachdenken

Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird.

Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.

Dies sagte einmal Georg Christoph Lichtenberg.

Wenn wir wollen, dass sich was ändert, müssen wir bei der Wahl die Weichen neu stellen. Jeder hat die Möglichkeit eine freie demokratische Entscheidung für eine Liste zu treffen.

Die LGS fordert diese Grundsätze bei der Betriebsratsarbeit.

Parteiliches Hick-hack hat bei der innerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit nichts zu suchen, sowie auch der Islam und IS-Verdächtigungen.

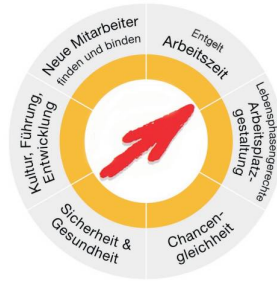
Die Anliegen und Probleme der ArbeitnehmerInnen haben Vorrang gegenüber allen persönlichen Machtinteressen.

Das ArbVG hat Minderheitenrechte für alle Mitglieder des Betriebsrates definiert.

Diese müssen in Zukunft von den Vorsitzenden des Betriebsrates eingehalten werden.

Nur so ist es möglich, dass sich die qualitative Arbeit des Betriebsrates verbessert und **nicht mehr ein kleiner Kreis von informierten FSG Betriebsräten die wichtigen Entscheidungen trifft.**

Die Betriebsratssitzung muss mehr als ein **„Handerheben“** zum formalen Abstimmen über die von der FSG allein geheimnisvoll ausgehandelten Kompromisse sein.



Der Mensch zählt mehr als der Profit – das muss umgesetzt werden und darf nicht nur ein Lippenbekenntnis zur BR-Wahl sein.

Die Grundsätze LGS

Für die LGS ist die Arbeiterkammer der wichtigste gesetzliche Interessensvertreter.

Bei der LGS gibt es keine Mitgliedsbeiträge.

Die LGS ist für die Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger.

Die LGS arbeitet mit allen Betriebsräten zusammen, wenn es um Anliegen der ArbeitnehmerInnen geht.

Bei der LGS kann jede/r Mitglied werden, unabhängig von der politischen Gesinnung und der gewerkschaftlichen Fraktionszugehörigkeit.

Für die Kandidaten der LGS ist eine demokratische und soziale Grundhaltung Voraussetzung.

Der LGS sind die Menschenrechte wichtig und wir setzen uns für Jede/n ein.

Bei der LGS gilt das freie Mandat! Bei Abstimmungen und Entscheidungen gibt es keinen Fraktionszwang.

1166 und kein Ende der Einsparungen

Es ist so, dass ein Betrieb zugesperrt wurde, obwohl er Gewinne machte. Das ist **für uns völlig unverständlich**. Die Tankstelle wurde geschlossen, weil dies nicht ins Kerngeschäft passt. An der Gerüchtebörse wurde immerhin ein 2%-EBIT öfters genannt. Die Schmiede musste auch der Schubbeize weichen. **Ist den FSG-Betriebsräten wirklich noch jeder Arbeitsplatz am Standort wichtig?**

Sehr kritisiert wird von den betroffenen MitarbeiterInnen die Zusammenführung der Instandhaltungswerkstätten Warmwalzwerk zu den Instandhaltungswerkstätten im Kaltwalzwerk/Veredelungsbereich.

Immer wieder hört man, dass nur mehr „drübergfahnr“ wird, zumindest erleben es die MitarbeiterInnen so.

Wo ist die Stärke des Betriebsrates?

Wo sind die „Oberchristl's oder Ruhaltinger's“ im heutigen Betriebsrat?.....



LGS/voestalpine

5-Schicht Stahlwerk

Bei den Stranggussanlagen im Stahlwerk wurde ebenfalls die 5-Schicht eingeführt. Etwas eigenartig war die Abstimmung des (nicht mehr ganz) neuen Schichtmodells im Stahlwerk. Nach einer Abstimmung, die im Stranggussbereich gegen die 5-Schicht ausging, wurde kurzerhand eine Unterschriftaktion gestartet und so wurde das erwünschte Ergebnis erzielt.

Demokratie sieht für mich anders aus!

Wenn von einem jungen aktiven FSG Betriebsrat die Aussage kommt: „**ich bin der 7. Zwerg in der 8. Reihe**“ sieht man, wo die endgültigen Entscheidungen im Betriebsrat fallen – nämlich ganz oben, bei einigen wenigen! Dieser junge Betriebsrat informierte die Kollegen, dass die BR-Vorsitzenden vom BR vor der Wahl nichts mehr zum Thema 5-Schicht sagen werden. Sie tun dies erst wieder nach der BR-Wahl. Somit werden die berechtigten Fragen von Mitarbeitern einfach ignoriert.

Wir, die LGS sind die Kreativeren

Kandidaten der LGS

1. Andreas Gemeinhardt BTA
2. von einem BR gestrichen
3. Ronald Hons TSL
4. von einem BR gestrichen
5. Franz Gierlinger BTA
6. Sandro Pfeffer Warmwalzwerk

Die nähere Vorstellung erfolgt im nächsten LGS-Newsletter.



"Wer wagt gewinnt - wir brauchen wieder stärkere Betriebsräte", denn wir haben die nötige rote Schärfe

Impressum: Andreas Gemeinhardt
Lenastr. 11 4225 Luftenberg

Ein Danke an Linsi !

Ich möchte mich bei Linsi bedanken, dass er mich bei der BR-Wahl tatkräftig im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützt. Ihm geht es im Großen und Ganzen sehr gut. Ab Mitte Mai ist er wieder AK-Rat von der Auge/UG in der Arbeiterkammer Oberösterreich. Er ist selbst arbeitslos, und kann erst in zwei Jahren in Pension gehen. Er arbeitet im Arbeitslosenforum des ÖGB mit und setzt sich sehr viel weiterhin für die Rechte und Interessen der ArbeitnehmerInnen ein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich ersuche euch mir/uns bei der BR-Wahl am 18./19.Mai 2015. Euer Vertrauen zu geben. Wir versprechen euch unsere Vorsätze und Grundsätze nach der Wahl umzusetzen.

Euer Andreas Gemeinhardt